

SÄCHSISCHER FÖRDERPREIS FÜR DEMOKRATIE



Ausschreibung Kommunenpreis 2020

Sehr geehrte Bürgermeister*innen in Sachsen,

Sehr geehrte Mitarbeiter*innen der kommunalen Verwaltung,

Sehr geehrte Kommunalpolitiker*innen,

seit 2007 unterstützt der Sächsische Förderpreis für Demokratie Vereine, Initiativen und Projekte in Sachsen, die sich für eine demokratische Alltagskultur und gegen Diskriminierung und demokratiefeindliche Tendenzen engagieren. Seit 2014 wird neben dem Projektpreis auch ein **Preis für Kommunen** beziehungsweise die **kommunale Verwaltung** verliehen. Dadurch wird hervorgehoben, dass das demokratische Engagement der Bürger*innen nur dann erfolgreich und nachhaltig sein kann, wenn sich die Verwaltung und die Kommunalpolitik als Partner*in und Verbündete verstehen. Der Förderpreis wird derzeit von vier privaten Stiftungen ausgelobt. Diese sind **Amadeu Antonio Stiftung, Freudenberg Stiftung, Sebastian Cobler Stiftung** und die **Dirk Oelbermann Stiftung**. Die Koordination des Preises erfolgt durch das Büro der Amadeu Antonio Stiftung in Sachsen. Über die Geschichte des Preises, seine bisherigen Preisträger*innen und weitere Hintergründe informiert Sie die Webseite **www.demokratiepreis-sachsen.de**.

Der Kommunenpreis des Sächsischen Förderpreis für Demokratie sucht in jedem Jahr eine oder mehrere Kommunen, die durch kommunales Handeln das Engagement von Bürger*innen, Vereinen oder Initiativen unterstützen oder die selbst im Sinne der folgenden Ziele handeln:

- Gemeinsame Stärkung von Demokratie und demokratischer Kultur
- Engagement für Minderheiten und Minderheitenrechte
- Aktiver Abbau oder Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Ausgrenzung
- Aktive Auseinandersetzung, Prävention und Entgegentreten zu menschenverachtenden oder demokratiefeindlichen Tendenzen
- Ausüben von praktischer Solidarität mit Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind

Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Maßnahmen zur Einschränkung der Verbreitung des Corona-Virus und der Krankheit COVID-19 möchten wir besonders Kommunen zur Bewerbung ermutigen, die sich auch um Menschen und Gruppen kümmern, die stark von Ausgrenzung oder Diskriminierung betroffen sind. Diese könnten beispielsweise Kommunen sein, die sich darum bemühen oder die das Engagement von Bürger*innen aktiv unterstützen, dass Geflüchtete aus Sammelunterkünften gut geschützt werden oder dass deren Kinder weiter an der schulischen Bildung teilhaben können. Oder Kommunen, die selbst aktiv handeln oder die das Bürger*innen-Engagement stärken, so dass sich alte oder psychisch kranke Menschen nicht allein gelassen fühlen. **In diesem Jahr haben sich die auslobenden Stiftungen entschieden, erstmals ein Preisgeld von 3000€ für den Kommunenpreis des Sächsischen Förderpreis für Demokratie bereit zu stellen.**

Anregungen zu erfolgreichen Bewerbungen aus den vorherigen Jahren können Sie sich auf unserer Webseite ansehen. Gern stehen wir unter **Tel. 0176-50198010** oder **foerderpreis@amadeu-antonio-stiftung.de** für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Wenn Sie sich bewerben wollen, finden Sie **ab 10. Juli** alle Unterlagen unter **www.demokratiepreis-sachsen.de**. Ihre Bewerbung muss **bis spätestens 31. August** 2020 eingegangen sein. Aus allen Einsendungen wählt im Herbst eine Jury die Nominierten aus. Der **Festakt** erfolgt voraussichtlich **Mitte November** in **Dresden** in etwas kleinerem Rahmen als in den vergangenen Jahren.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen allen Bewerber*innen viel Erfolg!



FREUDENBERG
STIFTUNG



SEBASTIAN
COBLER
STIFTUNG für Bürgerrechte